jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1992/11/24 4Ob82/92, 4Ob52/93, 4Ob40/93, 4Ob132/93, 4Ob133/93, 4Ob171/93, 4Ob168/93, 6Ob17/94

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.11.1992

**Norm**

ABGB §1330 BII
UWG §1 D2d
UWG §1 C12
UWG §7 C

**Rechtssatz**

Der Begriff der Tatsachenbehauptung ist nach Lehre und ständiger Rechtsprechung weit auszulegen; selbst Urteile, die nur auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, gelten als Tatsachenmitteilung ("konkludente Tatsachenbehauptung").

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 82/92
  Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 82/92
  Veröff: EvBl 1993/134 S 554 = ÖBl 1993,84 = MR 1993,17
- 4 Ob 52/93
  Entscheidungstext OGH 04.05.1993 4 Ob 52/93
- 4 Ob 40/93
  Entscheidungstext OGH 04.05.1993 4 Ob 40/93
- 4 Ob 132/93
  Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 132/93
- 4 Ob 133/93
  Entscheidungstext OGH 30.11.1993 4 Ob 133/93
- 4 Ob 171/93
  Entscheidungstext OGH 14.12.1993 4 Ob 171/93
- 4 Ob 168/93
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 168/93
  Veröff: SZ 67/10 = EvBl 1994/97 S 505
- 6 Ob 17/94

Entscheidungstext OGH 13.07.1994 6 Ob 17/94
nur: Selbst Urteile, die nur auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, gelten als Tatsachenmitteilung ("konkludente Tatsachenbehauptung"). (T1)

- 4 Ob 139/94
  Entscheidungstext OGH 06.12.1994 4 Ob 139/94
- 6 Ob 26/95
  Entscheidungstext OGH 22.08.1995 6 Ob 26/95
  nur T1
- 6 Ob 2105/96v
  Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2105/96v
- 4 Ob 2115/96z
  Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2115/96z
- 4 Ob 2364/96t
  Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2364/96t
- 6 Ob 173/98d
  Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d
- 4 Ob 302/98k
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 4 Ob 302/98k
  Vgl; Beisatz: Eine konkludente Tatsachenbehauptung liegt immer dann vor, wenn der Äußerung entnommen werden kann, dass sie von bestimmten Tatsachen ausgeht, ihr Inhalt demnach objektiv auf seine Richtigkeit überprüft werden kann. (T2)
- 4 Ob 204/98x
  Entscheidungstext OGH 04.02.1999 4 Ob 204/98x
  Auch
- 4 Ob 119/99z
  Entscheidungstext OGH 18.05.1999 4 Ob 119/99z
- 4 Ob 154/99x
  Entscheidungstext OGH 01.06.1999 4 Ob 154/99x
- 4 Ob 138/99v
  Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 138/99v
  Veröff: SZ 72/118
- 4 Ob 213/99y
  Entscheidungstext OGH 19.10.1999 4 Ob 213/99y
- 4 Ob 286/99h
  Entscheidungstext OGH 21.12.1999 4 Ob 286/99h
- 4 Ob 266/00x
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 4 Ob 266/00x
- 4 Ob 79/01y
  Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 79/01y
  Beis ähnlich wie T2
- 6 Ob 127/01x
  Entscheidungstext OGH 27.09.2001 6 Ob 127/01x
  Vgl auch; Beisatz: Auch wertende Äußerungen können unter § 1330 Abs 2 ABGB fallen, wenn sie als sogenannte "konkludente" Tatsachenbehauptungen auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, somit dem eine rein subjektive Auffassung wiedergebenden Werturteil entnommen werden kann, dass es von bestimmten Tatsachen ausgeht. (T3)
- 6 Ob 304/01a
  Entscheidungstext OGH 20.12.2001 6 Ob 304/01a
  Vgl auch; Beis wie T3
- 6 Ob 235/02f
  Entscheidungstext OGH 29.01.2004 6 Ob 235/02f

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T2

- 6 Ob 265/03v
  Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 265/03v
  Beisatz: Es mag sein, dass (im Sinne Zöchbauers [MR 2002, 152], der empfiehlt, den Begriff der Tatsachenbehauptung enger und den Begriff der Meinung weiter zu verstehen), die bisher in der oberstgerichtlichen Rechtsprechung vertretene Auffassung einer weiten Auslegung der sogenannten "konkludenten Tatsachenbehauptungen" im Lichte der Judikatur des EGMR neu zu überdenken ist. (T4)
- 6 Ob 246/04a
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 246/04a
- 4 Ob 16/06s
  Entscheidungstext OGH 14.02.2006 4 Ob 16/06s
  Auch; Beisatz: Auch wertende Äußerungen können eine Tatsachenmitteilung sein, wenn sie als sogenannte „konkludente" Tatsachenbehauptungen auf entsprechende Tatsachen schließen lassen, greifbare, einem Beweis zugängliche Vorgänge zum Gegenstand haben und von einem nicht unerheblichen Teil der angesprochenen Empfänger in diesem Sinn aufgefasst werden. (T5)
- 4 Ob 105/06d
  Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 105/06d
- 4 Ob 166/06z
  Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 166/06z
  Beis ähnlich wie T2
- 4 Ob 97/07d
  Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 97/07d
- 4 Ob 233/07d
  Entscheidungstext OGH 22.01.2008 4 Ob 233/07d
- 4 Ob 236/07w
  Entscheidungstext OGH 22.01.2008 4 Ob 236/07w
  nur T1
- 4 Ob 127/08t
  Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 127/08t
  Vgl aber; Beisatz: Kein Wahrheitsbeweis bei diffuser Pauschalabwertung. (T6)
  Beisatz: Hier: Zur Rechtslage vor und nach der UWG-Novelle 2007. (T7)
  Veröff: SZ 2008/132
- 4 Ob 132/09d
  Entscheidungstext OGH 20.10.2009 4 Ob 132/09d
  Vgl auch
- 6 Ob 15/10i
  Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 15/10i
  Vgl auch
- 6 Ob 5/10v
  Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 5/10v
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Tatsachen iSd § 1330 Abs 2 ABGB sind Umstände, die ihrer allgemeinen Natur nach objektiv überprüfbar sind. (T8)
- 17 Ob 18/09k
  Entscheidungstext OGH 23.03.2010 17 Ob 18/09k
  Beisatz: Hier: Schutzrechtsverwarnung. (T9)
- 4 Ob 39/10d
  Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 39/10d
  Auch; nur T1
- 4 Ob 83/11a
  Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 83/11a
  Auch; nur T1

- 4 Ob 201/13g
  Entscheidungstext OGH 20.01.2014 4 Ob 201/13g
  Vgl; Beis wie T2
- 6 Ob 47/15b
  Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 47/15b
  Vgl
- 6 Ob 201/15z
  Entscheidungstext OGH 23.10.2015 6 Ob 201/15z
  Vgl; Beis wie T3
- 6 Ob 202/16y
  Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 202/16y
  Vgl; Beis wie T8
- 6 Ob 141/18f
  Entscheidungstext OGH 26.09.2018 6 Ob 141/18f
- 4 Ob 211/19m
  Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 211/19m
  Beis wie T2; Beis wie T4
- 4 Ob 200/19v
  Entscheidungstext OGH 30.03.2020 4 Ob 200/19v
  Beis wie T2
- 4 Ob 137/20f
  Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 137/20f

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0031810

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

12.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at